

1. Vignette Netzwerk-Treffen

10.3. 2018, Dornach

Anwesend: Dorothea Schmidt-Krüger, Ursula Ostermai, Christiane Görner, Agnes Zehnter, Christine Veicht, entschuldigt: Kirstin Kaiser

Das **Netzwerk** hatte bei der Begründung angeregt, dass sich möglichst viele Regionalgruppen treffen, in denen Kollegen nach eigenen Fragestellungen und Terminmöglichkeiten zusammenarbeiten.

Zur Zeit sind uns als tätige Regionalgruppen bekannt:

- Dornach ist noch aktiv, 14 tägige Treffen für ca. 2 Stunden, Ansprechpartner: Ursula Ostermai
- In Mannheim gibt es das Trio Ute Basfeld/Renate Pflästerer/Kristin Lumme
- Stuttgart: Dorothea Schmidt-Krüger, Bettina Steiger Schöllner, Monika Bräutigam, Annette Flaig fühlt sich zugehörig, kann aber selten mitmachen.

Wir werden versuchen, ein Treffen der Regionalgruppen für Himmelfahrt 2019 in Dornach zu realisieren: Eine Gruppe lädt ein und gibt einen thematischen Einstieg zu einer gemeinsamen Arbeit, Thema ist noch offen. an einem Thema - Wochenende - Format. Zum Kennenlernen der Arbeitsräume und Begegnung vor Ort wollen wir versuchen, diese Wochenenden jedes Jahr an einem anderen Ort durchzuführen. Eine große Hilfe dafür: Auf der neuen Homepage des Berufsverbandes gibt es die Pinnwand - da könnten farblich abgesetzt auch die Regionalgruppen gekennzeichnet und auch jeweils Ansprechpartner verzeichnet werden.

Unsere Zielstellung:

- Bewusstsein bilden, worum es in der Sprachgestaltung geht und welche Initiativen wir unterstützen, fördern können.
- Regionalgruppen fördern und vernetzen
- Weitere Tagungen veranstalten (2014 und 2017 waren sehr erfolgreich)

Min. einmal im Jahr trifft sich das Netzwerk Sprachgestaltung; soll dieses Treffen mit dem geplanten Netzwerk Treffen der Regionalgruppen zusammen gelegt werden, um Synergien zu nutzen? oder lieber ein zusätzliches Treffen?

Der Netzwerk Initiativkreis will sich an unterschiedlichen Orten Treffen. Stuttgart wäre möglich.

Nächstes Treffen: 29.9.2018 in Frankfurt

Übernächstes Treffen: 30. März 2019 in Berlin

Angestrebt ist: jedes Jahr ein Treffen Ende März

Agnes: Wen kann man anregen, noch Regionalgruppen zu bilden?

Ursula: Sprachgestaltung hat kein fachliches Öffentlichkeitsorgan. Das ENB (eine kleine, nur per E-Mail versandte Zeitschrift) in Dornach hat angeboten, dafür in eine Rubrik einzurichten, unentgeltlich. Es geht um Fachbeiträge zur Sprachgestaltung, Fragen aus der Praxis: „wo finde ich was? Wer kann mir dazu etwas sagen?“, Erfahrungs- und Forschungsberichte, Stellenbörse, etc.- Ich werde versuchen, meinen Vortrag bei der letzten Tagung dort zu veröffentlichen und damit einen Beginn zu machen. Ich werde an die E-Mail-Adressen, die ich habe, die Ausgabe senden, und jeder kann sich dann entscheiden, ob er dieses Angebot wahrnehmen und mitmachen will.

Christiane berichtet ausführlich von ihrer Ausbildungsinitiative in Berlin und der in Stuttgart.